

Mömbris, Gemeindeteil Hemsbach, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Freigericht Alzenau.

1500 bis 1740 Kondominium zwischen dem

Kurfürstentum Mainz und der Grafschaft Hanau-Münzenberg.

Heute ist Hemsbach ein Gemeindeteil des Marktes Mömbris,

Landkreis Aschaffenburg, Bundesland Bayern.

Aus Hemsbach:

Drei Frauen, welche auf dem Scheiterhaufen starben.

-September	Eva Reusing / aus Hemsbach.	Verbrannt
1601 bis	Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau.	
Januar	Das Gericht fällte ein Todesurteil.	
1605	Eva Reusing starb auf dem Scheiterhaufen.	
	(Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 162, 163)	

-September	Margarete Herbert / aus Hemsbach.	Verbrannt
1601 bis	Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau.	
Januar	Das Gericht fällte ein Todesurteil.	
1605	Margarete Herbert starb auf dem Scheiterhaufen.	
	(Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 162, 163)	

-September	Anna Weber / aus Hemsbach.	Verbrannt
1601 bis	Verfahren wegen Hexerei vor dem Freigericht Alzenau.	
Januar	Das Gericht fällte ein Todesurteil.	
1605	Anna Weber starb auf dem Scheiterhaufen.	
	(Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse, S. 162, 163)	

Zur Deckung der Verfahrenskosten Reusing, Herbert
und Weber zogen die Gerichtsherren im Dorf Hemsbach
die Summe von 278 Gulden ein.

(Gbiorczyk, Peter: Zauberglaube und Hexenprozesse,
S. 167)

Quelle:

- Gbiorczyk, Peter:

Zauberglaube und Hexenprozesse in der Grafschaft Hanau-Münzenberg
im 16. und 17. Jahrhundert

Düren 2021

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

